



Vorstellung einer Bevölkerungsbefragung **DIE ZUKUNFT DES WOHLFAHRTSSTAATES – VISIONEN, WÜNSCHE, WIRKLICHKEITEN**

4. Juli 2016

**gute gesellschaft –
soziale demokratie
#2017plus**

Wie soll der Wohlfahrtsstaat von morgen aussehen? Dieser Frage sind wir im Rahmen einer von TNS Infratest durchgeführten repräsentativen Bevölkerungsbefragung nachgegangen. Wir wollten herausfinden, welche Verantwortung die Deutschen dem Wohlfahrtsstaat noch zuschreiben und ob er ihren Ansprüchen an Flexibilität und Sicherheit gerecht wird. Die Ergebnisse geben Aufschluss über die Einstellungen der Deutschen – und formulieren einen deutlichen Auftrag an die Politik.

Für welche Bereiche sollte der Staat mehr Geld ausgeben, wo soll er eher sparen? Wie wird die eigene Absicherung bei Krankheit, Arbeitslosigkeit und im Alter beurteilt? Sollte mehr Geld für den Kita-Ausbau bereitgestellt, oder doch das Kindergeld erhöht werden? Ist der Staat dafür verantwortlich, dass Frauen für gleiche

Arbeit den gleichen Lohn wie Männer erhalten? Und welche Rolle hat er bei der Bekämpfung der zunehmenden Ungleichheit? Das sind nur einige der Fragen, die wir den Menschen gestellt haben.

Wir werden die Ergebnisse der Befragung am 4. Juli in Form der Studie „Die Zukunft des Wohlfahrtsstaates – Einstellungen zur Reformpolitik in Deutschland“ in Berlin öffentlich vorstellen und mit Bundesministerin Manuela Schwesig und Dr. Nico Siegel, Geschäftsführer von TNS Infratest Sozialforschung, diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Bitte melden Sie sich bis zum 1. Juli 2016 über das Antwortformular verbindlich bei uns an. Eine gesonderte Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Vorstellung einer Bevölkerungsbefragung
**DIE ZUKUNFT DES WOHLFAHRTSSTAATES –
VISIONEN, WÜNSCHE, WIRKLICHKEITEN**
4. Juli 2016

Veranstaltungsort
Friedrich-Ebert-Stiftung
Konferenzsaal K1 (Haus 1)
Hiroshimastraße 17
10785 Berlin-Tiergarten

PROGRAMM

16.00 Uhr
BEGRÜSSUNG

Dr. Roland Schmidt
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Friedrich-Ebert-Stiftung

16.05 Uhr
VORSTELLUNG DER STUDIENERGEBNISSE

**DIE ZUKUNFT DES WOHLFAHRTSSTAATES –
VISIONEN, WÜNSCHE, WIRKLICHKEITEN**

Dr. Nico Siegel
Geschäftsführer TNS Infratest Sozialforschung

Roberto Heinrich
Senior Projektleiter Meinungs- und Wahlforschung infratest-dimap

16.20 Uhr
POLITISCHER KOMMENTAR

**LOHNGERECHTIGKEIT UND WOHLFAHRTSSTAAT –
DIE VERANTWORTUNG DER POLITIK**

Manuela Schwesig
Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und
stellvertretende Vorsitzende der SPD

16.35 Uhr
DISKUSSION

**FORDERN, FÖRDERN, INVESTIEREN?
WELCHE AUSRICHTUNG BRAUCHT DER DEUTSCHE
WOHLFAHRTSSTAAT?**

Manuela Schwesig
Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und
stellvertretende Vorsitzende der SPD

Dr. Nico Siegel
Geschäftsführer TNS Infratest Sozialforschung

MODERATION
Petra Pinzler, Redakteurin „Die Zeit“

17.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

INFORMATIONEN

TAGUNGSORT
Friedrich-Ebert-Stiftung, Konferenzsaal K1 (Haus 1)
Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin-Tiergarten

ANSPRECHPARTNER IN DER FES
Max Ostermayer
Referent in der Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik
max.ostermayer@fes.de, Tel.: 030 26935 8320

ORGANISATION UND ANMELDUNG
Lisa-Marie Schmidt
Sachbearbeiterin in der Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik
sozialpolitik@fes.de, Tel.: 030 26935 8311

Anmeldungen bitte bis zum 1. Juli per E-Mail an:
sozialpolitik@fes.de

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie
sich bitte an die für die Organisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin



Titelmotiv: © Maciej Noskowski/istockphoto

Vorstellung einer Bevölkerungsbefragung
DIE ZUKUNFT DES WOHLFAHRTSSTAATES –
VISIONEN, WÜNSCHE, WIRKLICHKEITEN
4. Juli 2016

Veranstaltungsort
Friedrich-Ebert-Stiftung
Konferenzsaal K1 (Haus 1)
Hiroshimastraße 17
10785 Berlin-Tiergarten

ANMELDUNG

Ich nehme an der Veranstaltung teil

Name, Vorname

Institution/Funktion

Anschrift

E-Mail

Datum/Unterschrift

Ich melde an meiner statt/zusätzlich an

Name, Vorname

Institution/Funktion

Anschrift

E-Mail

Antwort per E-Mail an sozialpolitik@fes.de (oder per Fax an 030 26935-9229). Anmeldeschluss ist der 1. Juli 2016.

Friedrich-Ebert-Stiftung
Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik
Hiroshimastr. 17
10785 Berlin



Bei der Veranstaltung werden Video- und Tonaufnahmen angefertigt. Das Material wird nach der Veranstaltung teilweise veröffentlicht. Weitere Informationen erhalten Sie unter:

WWW.FES-2017PLUS.DE